

BEVOR SIE LOSFAHREN

Betriebsanleitung - Kurzfassung

ŠKODA KODIAQ



ŠKODA



Diese Broschüre dient der schnellen Bekanntmachung mit einigen Fahrzeugfunktionen.

Diese ersetzt die Fahrzeug-Betriebsanleitung nicht, denn sie enthält nicht alle Informationen zur Bedienung, bspw. die Sicherheitshinweise. Deshalb bei der Fahrzeugnutzung in erster Linie im Einklang mit der Fahrzeug-Betriebsanleitung vorgehen.

Im Bereich des Titels einiger beschriebener Funktionen befindet sich ein QR-Code. Nach dessen Einlesen wird eine kurze Animationsanleitung bezüglich der betroffenen Funktion angezeigt.

» Themenübersicht dieser Broschüre

» Entriegeln und Öffnen _____	1	» OFF ROAD-Modus _____	22
» Richtige und sichere Sitzposition _____	2	» Anhängervorrichtung und Anhänger _____	23
» Zweite und dritte Sitzreihe bedienen _____	4	» An der Tankstelle _____	25
» Licht und Sicht _____	6	» Telefon _____	27
» Klimaanlage _____	8	» Radio _____	28
» Kombi-Instrument _____	10	» Navigation _____	29
» Motor anlassen und abstellen _____	13	» Konnektivität _____	30
» Bremsen und Parken _____	15	» Care Connect _____	30
» Parklenkassistentensysteme _____	16	» Kontrollleuchtenübersicht _____	31
» Fahrerassistenzsysteme _____	18		

Diese Broschüre steht ebenfalls in der jeweiligen Sprachversion auf der Internetseite <http://go.skoda.eu/owners-manuals>, siehe QR-Code, zum Herunterladen bereit.



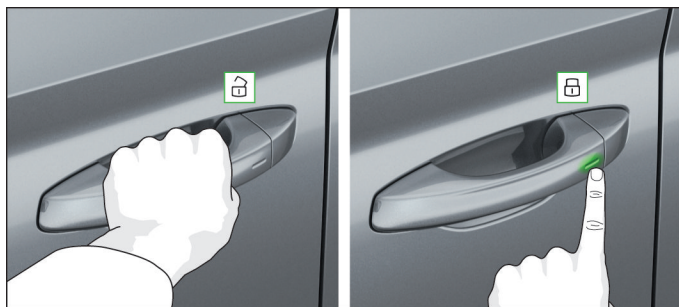
Entriegeln und Öffnen

➤ Schlüssel



- 🔒 Fahrzeug verriegeln
- 🚗 Gepäckraumklappe entriegeln
- 🔓 Fahrzeug entriegeln

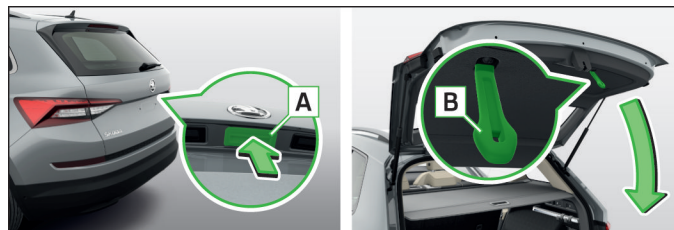
➤ KESSY



Das System KESSY ermöglicht mithilfe von Sensoren im Griff der beiden Vordertüren eine Entriegelung bzw. Verriegelung des Fahrzeugs ohne die aktive Verwendung des Schlüssels.

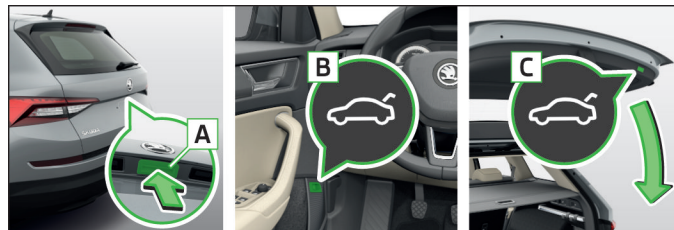
- Den Türgriff der Vordertür greifen, um das Fahrzeug zu **entriegeln**.
- Den Sensor an der Außenseite des Türgriffs der Vordertür berühren, um das Fahrzeug zu **verriegeln**.

➤ Gepäckraumklappe



Fahrzeuge mit manueller Klappenbedienung

- Zum **Öffnen** die Taste **A** drücken und die Klappe anheben.
- Zum **Schließen** die Halterung **B** fassen und in Pfeilrichtung ziehen.



Fahrzeuge mit elektrischer Klappenbedienung

- Zum **Öffnen** die Taste **A** drücken, an der Taste **B** ziehen oder die Taste 🚗 auf dem Schlüssel halten.
- Zum **Schließen** die Taste **C** drücken, an der Taste **B** ziehen und diese halten oder die Taste 🚗 auf dem Schlüssel halten (gilt für Fahrzeuge mit KESSY).

➤ Gepäckraumklappe berührungslos bedienen





Öffnen/schließen

➤ Einen Fuß unter dem hinteren Stoßfänger zügig schwenken.

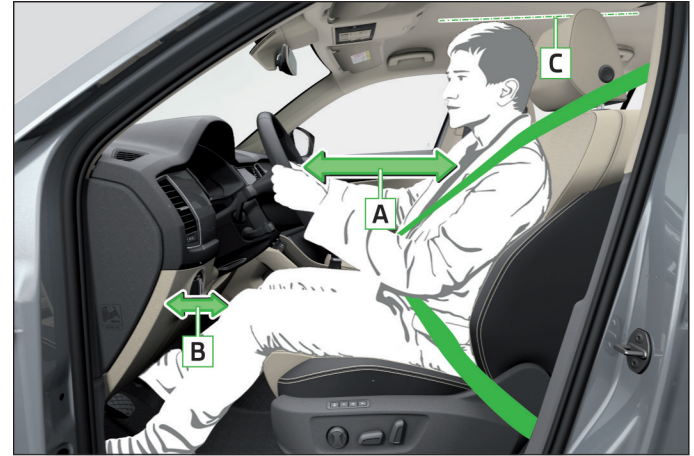
Funktionsbedingungen

- ✓ Die Zündung ist ausgeschaltet.
- ✓ Man muss den Fahrzeugschlüssel bei sich haben.

Die **Deaktivierung/Aktivierung** kann im Infotainment im Menü  /  → **Öffnen und Schließen** durchgeführt werden.

Richtige und sichere Sitzposition

➤ Richtige Sitzposition des Fahrers



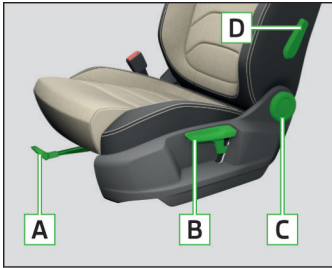
Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um die Verletzungsgefahr bei einem Unfall zu verringern, sind das Lenkrad, der Sitz sowie die Kopfstütze wie folgt einzustellen.

Abstand **A** - mindestens 25 cm

Abstand **B** - mindestens 6 cm

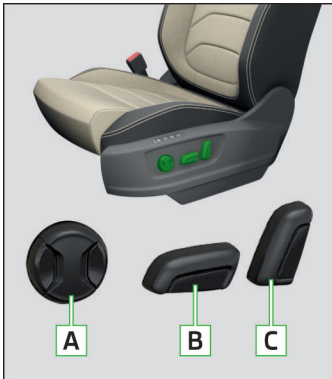
Linie **C** - Oberkante der Kopfstütze möglichst auf einer Höhe mit dem oberen Teil des Kopfes

► Vordersitze manuell einstellen



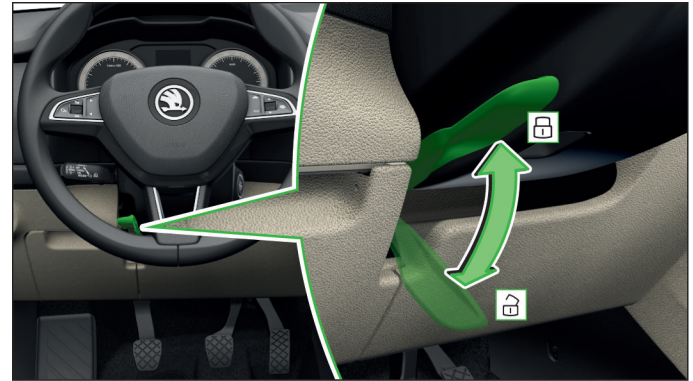
- A** Sitz in Längsrichtung einstellen
- B** Sitzhöhe einstellen
- C** Neigung der Sitzlehne einstellen
- D** Lendenwirbelstütze einstellen



► Vordersitze elektrisch einstellen



- A** Lendenwirbelstütze einstellen
- B** Sitzfläche einstellen
- C** Neigung der Sitzlehne einstellen

► Lenkradposition einstellen



-  Lenkrad verriegelt
-  Lenkrad entriegelt



Die Lenkradposition kann in Längsrichtung und in Höhe verstellt werden.

➤ Außenspiegel einstellen



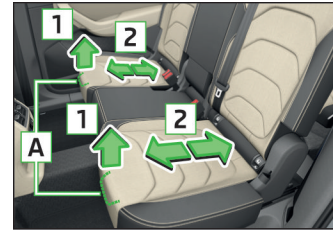
Der Drehknopf kann in die folgenden Stellungen bewegt werden.

- L** Spiegel links einstellen
- 0** Spiegelbedienung ausschalten
- R** Spiegel rechts einstellen
- Spiegel einklappen
- Spiegelbeheizung

Durch die Bewegung des Drehknopfes in Richtung der Pfeile kann die Spiegelfläche eingestellt werden.

Zweite und dritte Sitzreihe bedienen

➤ Zweite Sitzreihe bedienen



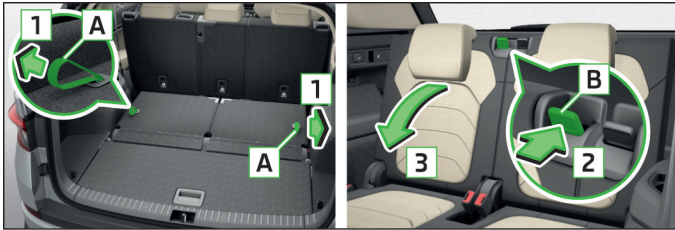
➤ Zum **Einstellen in Längsrichtung** den Hebel **A** in Pfeilrichtung **1** ziehen und den Sitz in die gewünschte Position in Pfeilrichtung **2** verschieben.



Die **Easy Entry-Funktion** dient dem Zugang zu der dritten Sitzreihe.

- Zum **Vorklappen und Verschieben des Sitzes** an der Sicherungslasche in Pfeilrichtung **1** ziehen.
- Die Sitzlehne vorklappen und den Sitz in Pfeilrichtung **2** verschieben.
- Zum **Zurückklappen** den Sitz in Längsrichtung einstellen und die Sitzlehne anheben.
- Dies durch Ziehen am Sitz sowie an der Sitzlehne prüfen.

➤ Sitzlehnen der dritten Sitzreihe bedienen



Vor dem Betätigen der Sitzlehnen, ist die zweite Sitzreihe nach vorn zu verschieben und die Gepäckraumabdeckung herauszunehmen.

➤ Zum **Hochklappen** an der Öse **A** in Pfeilrichtung **1** ziehen.

Die Sitzlehne muss nach dem Hochklappen hörbar einrasten.

➤ Zum **Herunterklappen** auf die Sicherungslasche **B** in Pfeilrichtung **2** drücken und die Sitzlehnen in Pfeilrichtung **3** vorklappen.

➤ Dritte Sitzreihe hochklappen/herunterklappen



Vor dem Betätigen der Sitze, sind die Schlossungen der Sicherheitsgurte zu entriegeln (die Gurtbänder müssen vollständig aufgerollt sein).

➤ Die Sitzlehnen vorklappen.

➤ Zum **Hochklappen** an den Ösen **gleichzeitig** in Pfeilrichtung **1** ziehen.

Die Sitze werden in Pfeilrichtung **2** angehoben.

➤ Zum **Herunterklappen** auf die Sitze in Pfeilrichtung **3** drücken.

► Scheibenwischer und -wascher



- HIGH** Schnelles Frontscheibenwischen
- LOW** Langsames Frontscheibenwischen
- INT** Je nach Ausstattung:
Intervallwischen der Frontscheibe / Automatisches Frontscheibenwischen bei Regen
- ... Einstellung des Wischintervalls für die Stellung **INT**
- OFF** Wischen und Waschen ausgeschaltet
- 1x** Tippwischen der Frontscheibe (gefederte Stellung)



- ☒ Besprühen und Wischen der Heckscheibe (gefederte Stellung)
- ☒ Besprühen der Rückfahrkamera (gefederte Stellung)
- ☒ Heckscheibenwischen
- OFF** Wischen und Waschen ausgeschaltet
- ☒ Besprühen und Wischen der Frontscheibe (gefederte Stellung)

Klimaanlage

► Climatronic

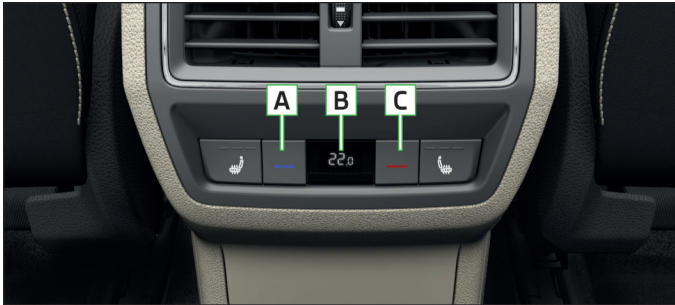


Einzelne Funktionen lassen sich durch Drehen des Drehreglers oder Drücken der jeweiligen Taste einstellen bzw. einschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, leuchtet innerhalb bzw. unterhalb der Taste eine Kontrollleuchte.



- A** Temperatur für die linke Seite einstellen
- B** Gebläsedrehzahl einstellen
- C** Temperatur für die rechte Seite einstellen
- D** Je nach Ausstattung:
 - Zusatzheizung (Standheizung)
 - REST** Beheizung des Fahrzeuginnenraums mittels der Motorrestwärme (nach dem Ausschalten der Zündung)
- E** Anzeige der eingestellten Temperatur für die linke Seite
- F** Je nach Ausstattung:
 - Sitzheizung des linken Vordersitzes
 - Sitzheizung und -belüftung des linken Vordersitzes
- G** Je nach Ausstattung:
 - Sitzheizung des rechten Vordersitzes
 - Sitzheizung und -belüftung des rechten Vordersitzes
- H** Anzeige der eingestellten Temperatur für die rechte Seite

- Luftstrom auf die Scheiben
- Luftstrom auf den Oberkörper
- Luftstrom in den Fußraum
- Umluftbetrieb
- MAX** Belüftung/Entfrostung der Frontscheibe
- Heckscheibenbeheizung
- Frontscheibenbeheizung
- MENU** Climatronic im Infotainment einstellen
- SYNC** Temperatur im gesamten Fahrzeuginnenraum entsprechend der Temperatureinstellung auf der Fahrerseite synchronisieren
- AUTO** Automatikbetrieb
- A/C** Kühlanlage

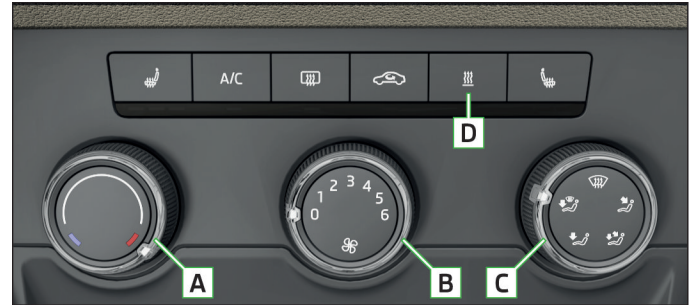
► Climatronic - Bedienung von der Rücksitzbank









Einzelne Funktionen lassen sich durch Drücken der jeweiligen Taste einstellen bzw. einschalten. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet in der Taste die Kontrollleuchte.

-  Sitzheizung des linken Rücksitzes
- A** Temperatur senken
- B** Anzeige der eingestellten Temperatur
- C** Temperatur erhöhen
-  Sitzheizung des rechten Rücksitzes

► Manuelle Klimaanlage



Einzelne Funktionen lassen sich durch Drehen des Drehreglers oder Drücken der jeweiligen Taste einstellen bzw. einschalten. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet unterhalb der Taste die Kontrollleuchte.

- A** Temperatur einstellen
- B** Gebläsedrehzahl einstellen
- C** Richtung des Luftaustritts einstellen
-  Sitzheizung des linken Vordersitzes
- A/C** Kühlanlage
-  Heckscheibenbeheizung
-  Umluftbetrieb
- D** Je nach Ausstattung:
 -  Zusatzheizung (Standheizung)
 -  Frontscheibenbeheizung
-  Sitzheizung des rechten Vordersitzes

Kombi-Instrument

▶ Zeit einstellen



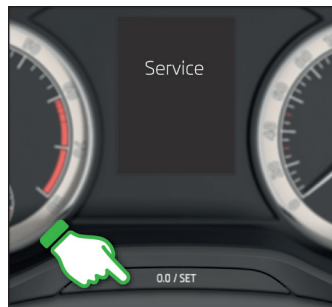
- ▶ Die Zündung einschalten.
- ▶ Die Taste **0.0/SET** drücken und gedrückt halten, bis im Display der Menüpunkt **Uhrzeit** angezeigt wird.



- ▶ Die Taste loslassen, das System wechselt zur Stundeneinstellung.
- ▶ Die Taste wiederholt drücken und die Stunden einstellen.
- ▶ 4 Sekunden warten, das System wechselt zur Minuteneinstellung.
- ▶ Die Taste wiederholt drücken und die Minuten einstellen.
- ▶ 4 Sekunden warten, das System wechselt zur Ausgangseinstellung.

Die Uhrzeit kann auch im Infotainment im Menü **MENU** → → **Zeit und Datum** eingestellt werden.

▶ Den nächsten Servicetermin anzeigen



- ▶ Die Zündung einschalten.
- ▶ Die Taste **0.0/SET** drücken und gedrückt halten, bis im Display der Menüpunkt **Service** angezeigt wird.



- ▶ Die Taste loslassen, im Display werden für 4 s die noch verbleibenden Kilometer bzw. Meilen und Tage bis zum nächsten Servicetermin angezeigt.

Der Servicetermin kann auch im Infotainment im Menü **CAR** / → → **Service** angezeigt werden.

► Tasten/Einstellräder am Multifunktionslenkrad



Bedienung des Displays des Kombi-Instruments

- Halten** - Hauptmenü anzeigen
- Drücken** - im Menü um eine Ebene höher zurückkehren
- Drehen** - Bewegung im gewählten Menü / Werte einstellen
- Drücken** - gewählten Menüpunkt bestätigen

Weitere Funktionen

- Sprachbedienung ein-/ausschalten
- A Drehen** - Lautstärke einstellen
- Drücken** - Ton aus-/einschalten
- ▷ Zum nächsten Titel/Sender wechseln
- ◁ Zum vorherigen Titel/Sender wechseln
- Menü der Assistenzsysteme anzeigen
- VIEW** Ausstattungabhängig:
Digitales Kombi-Instrument bedienen
Vorheriges Menü anzeigen (soweit eines gewählt wurde) / Menü *Telefon* anzeigen

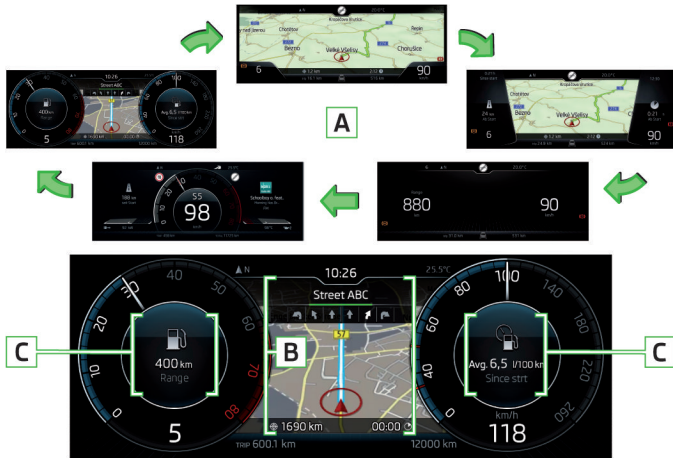
► Tasten am Bedienungshebel



Bedienung des Displays des Kombi-Instruments

- A Halten** (oben oder unten) - Hauptmenü anzeigen
- Drücken** (oben oder unten) - Bewegung im gewählten Menü / Werte einstellen
- B Drücken** - gewählten Menüpunkt bestätigen

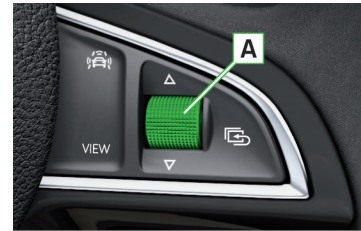
► Display des digitalen Kombi-Instruments



Wichtigste Anzeigebereiche

- A** Gesamtanzeige - 5 Darstellungsarten
- B** Hauptmenü:
 - Navigation
 - Audio
 - Telefon
 - Assistenten
 - Fahrdaten
 - Fahrzeug
- C** Zusatzinformationen (z. B. einzelne Fahrdatenangaben, Fahrempfehlungen)

► Bedienung des digitalen Kombi-Instruments



Tasten/Einstellrad am Multifunktionslenkrad

Menü der Assistenzsysteme anzeigen

VIEW Gesamtanzeige einschalten

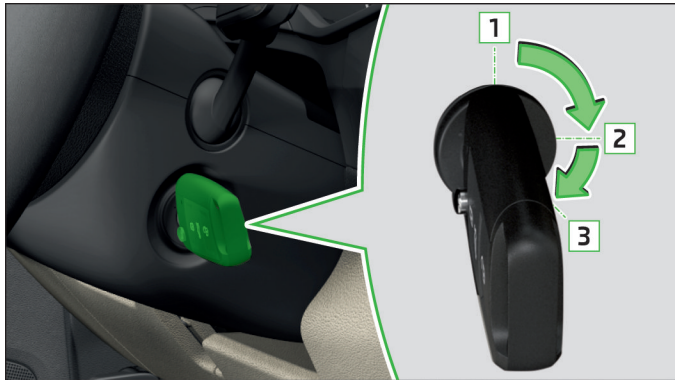
A **Drehen** - Bewegung im gewählten Menü / Werte einstellen / Karte ein-/auszoomen

Drücken - gewählten Menüpunkt bestätigen

Hauptmenü entsperren/sperren

Motor anlassen und abstellen

➤ Schlüssel



Zündung einschalten

- Den Schlüssel in die Position **2** drehen.

Motor anlassen - Automatikgetriebe

- Das Bremspedal betätigen und den Schlüssel in die Position **3** drehen.

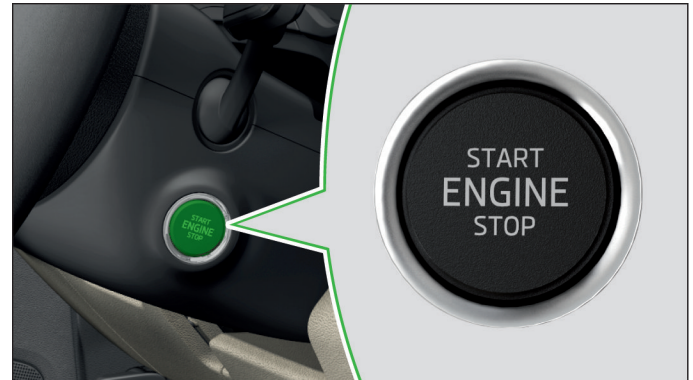
Motor anlassen - Schaltgetriebe

- Das Kupplungspedal betätigen und den Schlüssel in die Position **3** drehen.

Motor und Zündung ausschalten

- Den Schlüssel in die Position **1** drehen.

➤ Starterknopf



Zündung einschalten

- Den Knopf **START ENGINE STOP** kurz drücken.

Motor anlassen - Automatikgetriebe

- Das Bremspedal betätigen und den Knopf **START ENGINE STOP** kurz drücken.

Motor anlassen - Schaltgetriebe

- Das Kupplungspedal betätigen und den Knopf **START ENGINE STOP** kurz drücken.

Motor und Zündung ausschalten

- Den Knopf **START ENGINE STOP** kurz drücken.

▶ START-STOPP-System

Der grundlegende Gedanke des START-STOPP-Systems besteht darin, den Motor immer dann abzustellen, wenn der Motorlauf nicht benötigt wird. Diese Funktion ist insbesondere im Stadtverkehr vorteilhaft, wo diese **den Kraftstoffverbrauch und dadurch auch die Kosten für den Fahrzeugbetrieb erheblich reduziert**.

Beim Anhalten des Fahrzeugs erfolgt eine automatische Motorabschaltung, im Kombi-Instrument erscheint die Kontrollleuchte (A).

Beim Anfahren erfolgt der automatische erneute Startvorgang.

Automatischer Abschalt-/Startvorgang bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe

Der Motor wird abgeschaltet, sobald das Fahrzeug zum Stillstand kommt, der Schalthebel in die Leerlaufstellung gebracht und das Kupplungspedal losgelassen wird.

Der Motor wird gestartet, sobald das Kupplungspedal betätigt wird.

Automatischer Abschalt-/Startvorgang bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe

Der Motor wird abgeschaltet, sobald das Fahrzeug zum Stillstand kommt und das Bremspedal betätigt wird.

Der Motor wird gestartet, sobald das Gaspedal betätigt wird bzw. bei deaktivierter Auto Hold Funktion, sobald das Bremspedal losgelassen wird.

Funktionsvoraussetzungen des START-STOPP-Systems

Damit beim Anhalten eine automatische Motorabschaltung und anschließend beim Anfahren ein automatischer Startvorgang erfolgt, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein.


- ✓ Die Fahrertür ist geschlossen.
- ✓ Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- ✓ Die Fahrzeuggeschwindigkeit war nach dem letzten Anhalten höher als 4 km/h.

Andere Bedingungen lassen sich weder beeinflussen noch erkennen, diese werden durch den Zustand diverser Fahrzeugsysteme sowie durch Witterungsverhältnisse bedingt. Aus diesem Grund kann das START-STOPP-System in Situationen, die aus der Fahrersicht identisch sind, unterschiedlich reagieren.

Sind beim Anhalten des Fahrzeugs die Bedingungen für die Abschaltung nicht erfüllt, dann erfolgt keine Motorabschaltung, im Kombi-Instrument erscheint die Kontrollleuchte (A).

Wenn bei automatisch abgeschaltetem Motor das START-STOPP-System erkennt, dass der Motorlauf unerlässlich ist (z. B. bei überlasteter Fahrzeugbatterie), dann erfolgt ein vorzeitiger automatischer Startvorgang.

Deaktivierung des START-STOPP-Systems

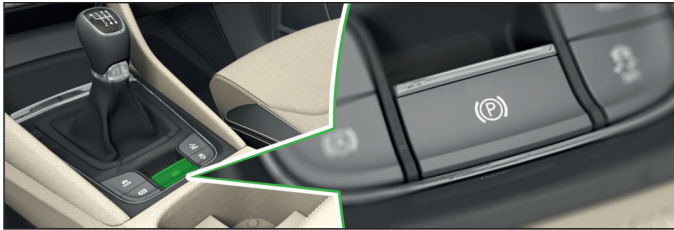
Das START-STOPP-System kann durch das Drücken der Taste  in der Mittelkonsole vorn vorübergehend deaktiviert werden. Nach dem Aus- und Einschalten der Zündung erfolgt stets die erneute Aktivierung des START-STOPP-Systems.

Besondere Situationen

Unter Umständen kann das Fahrzeug auf einen Gasstoß langsamer als gewohnt reagieren, bspw. wenn das Gaspedal zum Zeitpunkt der automatischen Motorabschaltung betätigt wird.

Bremsen und Parken

► Elektrische Parkbremse



Einschalten

► An der Taste (P) ziehen.

Das Symbol (P) in der Taste leuchtet auf.

Manuelle Abschaltung

► Das Bremspedal betätigen und die Taste (P) drücken.

Das Symbol (P) in der Taste erlischt.

Automatische Abschaltung

Beim Anfahren wird die Bremse automatisch abgeschaltet.

► Auto Hold Funktion



Die Auto Hold Funktion sichert das Fahrzeug beim Anhalten gegen Wegrollen. Die Sicherung des Fahrzeugs wird durch Aufleuchten der Kontrollleuchte (A) im Kombi-Instrument angezeigt.

Funktionsbedingungen

- ✓ Die Fahrertür ist geschlossen.
- ✓ Der Motor läuft (oder ist automatisch durch das START-STOPP-System abgeschaltet).
- ✓ Beim Automatikgetriebe steht der Wählhebel **nicht** in Stellung **N**.

Wird beim durch die Auto Hold Funktion gesicherten Fahrzeug die Fahrertür geöffnet oder die Zündung ausgeschaltet, dann sichert die Parkbremse das Fahrzeug gegen ungewollte Bewegung.

Dann erfolgt das Erlöschen von (A) und das Aufleuchten von (P).

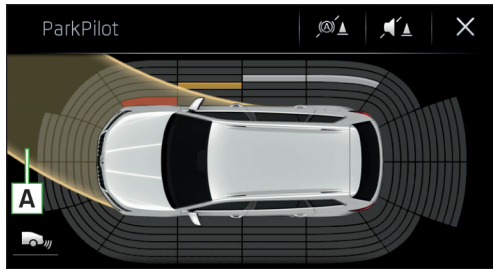
Aktivierung/Deaktivierung der Funktion

Die Aktivierung/Deaktivierung erfolgt durch Drücken der Taste (A).

Bei aktivierter Funktion leuchtet in der Taste das Symbol (A).

Parklenkassenzsysteme

Einparkhilfe



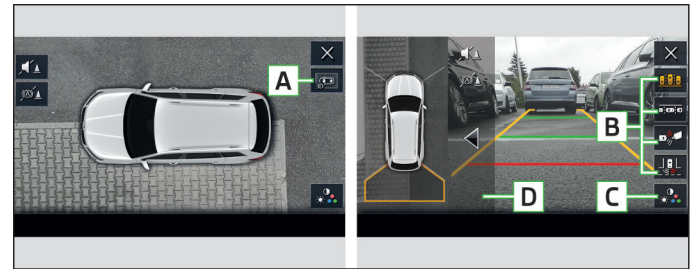
Das System macht während des Rangiervorgangs über akustische Signale und Farbkennezeichnungen im Infotainmentbildschirm auf Hindernisse in der Fahrzeugnähe aufmerksam.

- Ein Hindernis in einem Abstand von unter 30 cm
- Ein Hindernis befindet sich im Fahrweg **A** (der Abstand zum Hindernis ist größer als 30 cm)
- Ein Hindernis befindet sich außerhalb des Fahrwegs **A** (der Abstand zum Hindernis ist größer als 30 cm)

Bei Fahrzeugen mit nur im hinteren Stoßfänger verbauten Sensoren erfolgt die **Systemaktivierung** durch das Einlegen des Rückwärtsgangs.

Bei Fahrzeugen mit im vorderen Stoßfänger verbauten Sensoren erfolgt die **Systemaktivierung** durch das Einlegen des Rückwärtsgangs, durch das Drücken der Taste **P_R** bzw. **P_R** in der Mittelkonsole vorn ggf. automatisch bei Vorwärtsfahrt mit einer Geschwindigkeit unter 10 km/h, wenn sich das Fahrzeug einem Hindernis annähert.

Umgebungsansicht (Area View)



Während eines Rangiervorgangs wird die von Kameras erfasste Fahrzeugumgebung vom System im Infotainmentbildschirm angezeigt.

Die **Systemaktivierung** erfolgt durch das Einlegen des Rückwärtsgangs oder durch das Drücken der Taste **P_R** in der Mittelkonsole vorn.

Die Auswahl des Kamerabilds erfolgt durch Bildschirmberührung im Bereich der Fahrzeugsilhouette.

Funktionsflächen

- A** 3D-Ansichten
- B** Anzeigemodi
- C** Bildschirmeinstellungen - Helligkeit, Kontrast, Farbe
- D** Miniaturanzeige der Gesamtansicht - der Wechsel zur Gesamtansicht erfolgt durch Berührung der Fahrzeugsilhouette

► Parklenkassistent



Der Parklenkassistent unterstützt den Fahrer beim Einparken in geeignete Längs- oder Querparklücken sowie beim Ausparken aus Längsparklücken.

Das System übernimmt **nur** die Lenkbewegungen beim Einparken oder Ausparken aus der Parklücke. Der Fahrer bedient die Pedale sowie den Schalt-/Wählhebel.

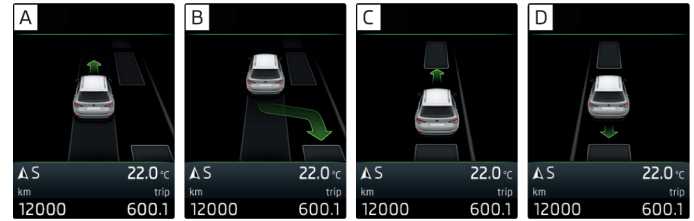
Parklücke suchen

- Langsam an einer Reihe von geparkten Fahrzeugen vorbeifahren.
- Die Taste **P+** drücken.

Wenn das System eine geeignete Parklücke findet, wird im Display des Kombi-Instruments der Hinweis für das Einparken angezeigt.

Wenn das System erkennt, dass die gefundene Parklücke für das Längs- sowie Querparken geeignet ist, empfiehlt dieses im Display eine Einparkweise und bietet die Möglichkeit an, die Einparkweise zu ändern.

Die Taste **P±** drücken, um die Einparkweise (Längs-/Querparken) zu ändern.



Ein Anzeigebeispiel der Hinweise für das Längsparken (die Anzeige der Hinweise für das Querparken erfolgt auf dieselbe Art und Weise).

- A** Parklücke erkannt mit dem Hinweis weiter vorzufahren
- B** Parklücke erkannt mit dem Hinweis rückwärtszufahren
- C** Hinweis für die Vorwärtsfahrt
- D** Hinweis für die Rückwärtsfahrt

Fahrerassistenzsysteme

➤ Auswahl des Fahrmodus



Durch die Auswahl des Fahrmodus kann das Fahrverhalten an die gewünschte Fahrweise angepasst werden.

Es stehen die folgenden Modi **Eco**, **Comfort**, **Normal**, **Sport**, **Individual** und **Snow** zur Verfügung.

Der Modus **Comfort** ist nur bei Fahrzeugen mit der adaptiven Fahrwerksregelung (DCC) verfügbar.

Der Modus **Snow** ist nur bei Fahrzeugen mit Allradantrieb verfügbar.

- A** Einstellung des Modus **Individual** bzw. Informationen zur Einstellung des aktuell ausgewählten Modus
- B** Abbruch des Menüs für die Auswahl des Fahrmodus
- C** Modi (die Fläche des ausgewählten Modus ist grün hervorgehoben dargestellt)

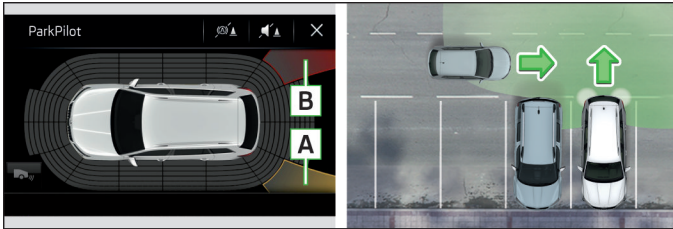
Auswahl des Fahrmodus

➤ Die Taste  drücken.

Im Infotainmentbildschirm erscheint ein Fahrmodusmenü.

➤ Zur Modusauswahl die jeweilige Funktionsfläche im Infotainmentbildschirm antippen oder die Taste  wiederholt drücken.

➤ Ausparkassistent




Der Ausparkassistent (nachstehend nur System) warnt beim Rückwärtsfahren aus einer Querparklücke vor aus seitlichen Richtungen heranzufahrenden Fahrzeugen.

Wenn der Fahrer nicht auf die Warnung reagiert, dann kann das System bei einer Geschwindigkeit bis 10 km/h eine automatische Bremsung auslösen.

Warnung - Fahrzeuge mit Einparkhilfe

Es ertönt ein Dauerton und im Infotainmentbildschirm erscheint eine der beiden Warnungsebenen.

- A** Ein heranzufahrendes Fahrzeug wird erkannt. Nicht weiter rückwärtsfahren, das Fahrzeugumfeld prüfen.
- B** Ein Fahrzeug im Kollisionsbereich wird erkannt.  Nicht weiter rückwärtsfahren.

Warnung - Fahrzeuge ohne Einparkhilfe

Es ertönt ein akustisches Signal und im Display des Kombi-Instruments erscheint ein Hinweis für den Fahrer, den nachfolgenden Verkehr zu beobachten.


System aktivieren/deaktivieren

- Im Display des Kombi-Instruments im Menüpunkt **Assistenten**.
- Im Infotainment im Menü **CAR** /  →  → **Einstellungen Parken und Rangieren**.

▶ Assistent zur „Totwinkel“-Überwachung - Funktionsweise

Bei einer Geschwindigkeit über 15 km/h wird der Bereich neben und hinter dem Fahrzeug durch das System überwacht. Gleichzeitig werden der Abstand und der Geschwindigkeitsunterschied zwischen Ihrem Fahrzeug und den anderen Fahrzeugen im überwachten Bereich gemessen.

Das System überwacht bei der Fahrt in einer üblich breiten Fahrspur die Nebenspur links und rechts.

Wird ein Fahrzeug im Bereich des „toten Winkels“ erkannt, weist das System auf dieses Fahrzeug durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte  im Außenspiegel hin.

Die **Aktivierung/Deaktivierung** des Systems kann auf eine der folgenden Arten erfolgen.

- ▶ Im Display des Kombi-Instruments im Menüpunkt **Assistenten**.
- ▶ Im Infotainment im Menü /  →  → **Fahrerassistenz**.

Systemeinschränkung

Das System ist nicht in der Lage, die konkrete Fahrspurbreite zu erkennen. Deswegen kann dieses bspw. in den folgenden Fällen auf ein Fahrzeug in einer ferner gelegenen Fahrspur reagieren.

- ▶ Beim Fahren auf einer Fahrbahn mit engen Fahrspuren oder am Fahrspurrand.
- ▶ Bei einer Kurvenfahrt.

Das System kann auf Objekte am Straßenrand, wie z. B. hohe Leitplanken, Lärmschutzwände u. Ä., reagieren.

▶ Assistent zur „Totwinkel“-Überwachung - Fahrsituationen und Warnungen



In den folgenden Fahrsituationen weist die Kontrollleuchte im Außenspiegel auf ein erkanntes Fahrzeug im „toten Winkel“ hin.

- ▶ Ihr Fahrzeug **B** wird vom Fahrzeug **A** überholt.
- ▶ Ihr Fahrzeug **C** überholt das Fahrzeug **D** mit einer um max. 10 km höheren Geschwindigkeit. Ist die Geschwindigkeit während des Überholvorgangs noch höher, dann erfolgt keine Warnung mittels der Kontrollleuchte.

Zwei Warnungsebenen

 **leuchtet** - ein Fahrzeug ist im „toten Winkel“ erkannt.


 **blinkt** - ein Fahrzeug ist im „toten Winkel“ erkannt und **das Blinklicht ist eingeschaltet**.

Die Warnanzeige erfolgt immer im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, wo ein Fahrzeug im „toten Winkel“ erkannt wird.

Je größer der Geschwindigkeitsunterschied zwischen den beiden Fahrzeugen ist, desto früher erfolgt mittels der Kontrollleuchte die Warnung bezüglich des Fahrzeugs, von dem Sie überholt werden.

► Geschwindigkeitsregelanlage



Die Geschwindigkeitsregelanlage regelt die eingestellte Geschwindigkeit, ohne dass das Gaspedal betätigt werden muss. Während der Regelung leuchtet im Kombi-Instrument die Kontrollleuchte .

- ON** GRA aktivieren (Regelung inaktiv)
- CANCEL** Regelung unterbrechen (gefederte Stellung)
- OFF** Geschwindigkeitsregelanlage deaktivieren
- RES/+** Regelung der aktuellen Geschwindigkeit starten (wenn keine gespeichert ist)
Regelung der eingestellten Geschwindigkeit wieder aufnehmen (bei Regelungsunterbrechung)
Geschwindigkeit erhöhen (bei aktiver Regelung)
- SET/-** Regelung der aktuellen Geschwindigkeit starten
Geschwindigkeit verringern (bei aktiver Regelung)

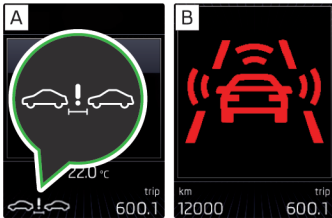
► Automatische Distanzregelung (ACC)



Die automatische Distanzregelung regelt die eingestellte Geschwindigkeit und den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen, ohne dass das Gas- oder Bremspedal betätigt werden muss.

- OFF** ACC deaktivieren
- CANCEL** Regelung unterbrechen (gefederte Stellung)
- ON** ACC aktivieren (Regelung inaktiv)
- RESUME** Regelung starten (wieder aufnehmen)
Geschwindigkeit in Sprüngen von 1 km/h erhöhen (gefederte Stellung)
- DISTANCE** Abstandsstufe einstellen
- SPEED+** Geschwindigkeit in Sprüngen von 10 km/h erhöhen
- SET** Regelung starten
Geschwindigkeit in Sprüngen von 1 km/h verringern
- SPEED-** Geschwindigkeit verringern (in Sprüngen von 10 km/h)

► Front Assist



Das System Front Assist zeigt im Display des Kombi-Instruments eine Warnung vor der Gefahr einer Kollision mit einem Fahrzeug oder mit einem anderen vor Ihnen befindlichen Hindernis an.

In einem Geschwindigkeitsbereich von 5 km/h bis 30 bzw. 45 km/h (je nach Hindernisart) versucht das System Front Assist, bei einem drohenden Zusammenstoß, durch eine automatische Bremsung, die Kollision zu vermeiden bzw. deren Folgen zu mindern.

Systemanzeigen

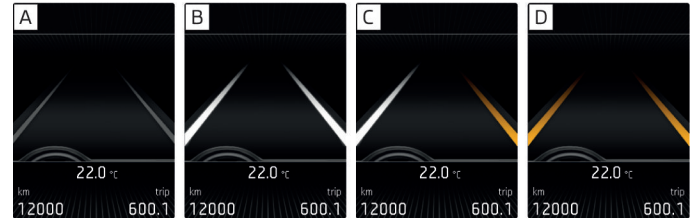
- A** Der sichere Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wurde unterschritten
- B** Automatische Bremsung bei einer Kollisionsgefahr (je nach Displaytyp wird das Symbol rot bzw. weiß dargestellt)

Die **Deaktivierung / Aktivierung** kann auf eine der folgenden Arten erfolgen.

- Im Display des Kombi-Instruments im Menüpunkt **Assistenten**.
- Im Infotainment im Menü **CAR** / → → **Fahrerassistenz**.

Das Front Assist wird bei jedem Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.

► Lane Assist



Das System Lane Assist hilft, das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur zu halten.

Das System erkennt mithilfe eines Sensors die Begrenzungslinien der Fahrspur.

Wenn sich das Fahrzeug einer erkannten Begrenzungslinie nähert, führt das System eine leichte Lenkbewegung in entgegengesetzte Richtung von der Begrenzungslinie aus. Dieser korrigierende Lenkeingriff kann jederzeit manuell übersteuert werden.

Systemanzeigen (Anzeigebeispiel im farbigen Display)

- A** Das System ist aktiviert, aber nicht eingriffsbereit.
- B** Das System ist aktiviert und eingriffsbereit.
- C** Das System greift ein - bei der Annäherung an die Begrenzungslinie rechts.
- D** Es erfolgt die adaptive Spurführung.

Die **Deaktivierung / Aktivierung** kann auf eine der folgenden Arten erfolgen.

- Im Display des Kombi-Instruments im Menüpunkt **Assistenten**.
- Im Infotainment im Menü **CAR** / → → **Fahrerassistenz**.



OFF ROAD-Modus




► Funktionsweise



Der OFF ROAD-Modus unterstützt den Fahrer beim Passieren schwierig befahrbarer Strecken bei einer Geschwindigkeit bis 30 km/h.

► Zur **Aktivierung/Deaktivierung** die Taste  drücken.

Bei aktiviertem OFF ROAD-Modus leuchtet das Symbol in der Taste auf und im Display des Kombi-Instruments wird die Kontrollleuchte des OFF ROAD-Modus  sowie die des Bergabfahrassistenten  angezeigt.

► Zur **Anzeige** des OFF ROAD-Modus im Infotainment die Taste/das Sensorfeld /  →  → **Offroad** antippen.

Die Infotainmentanzeige dient zur Auswertung der aktuellen Fahrsituation.

Durch eine Fingerbewegung senkrecht über den Bildschirm können drei der folgenden Anzeigen  eingeblendet werden.

- Kompass (gilt für das Infotainment Columbus, Amundsen)
- Höhenmesser (gilt für das Infotainment Columbus, Amundsen)
- Lenkwinkelanzeige
- Kühlmitteltemperaturanzeige
- Öltemperaturanzeige

► Bergabfahrassistent

Ein Bestandteil des OFF ROAD-Modus ist der Bergabfahrassistent (nachstehend nur Assistent), der durch den automatischen Bremsengriff an allen Rädern eine konstante Geschwindigkeit im steilen Gefälle bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt hält.

Die Bergabfahrt mit angemessener Geschwindigkeit von ungefähr 2 - 30 km/h einleiten, der Assistent hält diese Geschwindigkeit beim Bergabfahren konstant.




Ist bei Fahrzeugen mit **Schaltgetriebe** ein Vorwärts- (oder der Rückwärtsgang) eingelegt, muss die Geschwindigkeit hoch genug sein, um eine „Motorabwürgung“ zu vermeiden.


Die Fahrgeschwindigkeit kann geändert werden, indem das Brems- oder Gaspedal betätigt wird. Der Eingriff des Assistenten wird nach dem Loslassen des Pedals wieder aufgenommen.

Während eines Eingriffs leuchtet die **weiße** Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument.

Ein Eingriff des Assistenten erfolgt automatisch unter den folgenden Bedingungen.

- ✓ Der Motor läuft.
- ✓ Der OFF ROAD-Modus ist aktiviert.
- ✓ Das Gefälle beträgt mindestens 10 %.
- ✓ Weder Gas- noch Bremspedal werden betätigt.

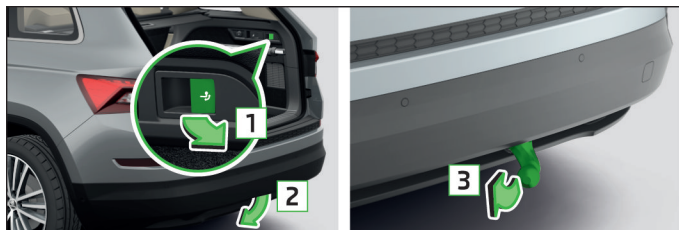
► Zum **Aus-/Einschalten** am Infotainment die Taste/das Sensorfeld /  →  antippen.

Der Zustand des Assistenten wird durch die Verfärbung der Funktionsfläche  im Infotainmentbildschirm angezeigt.

- grau - Assistent nicht aktiviert (der OFF ROAD-Modus ist nicht aktiviert)
- weiß - Assistent ausgeschaltet (bei aktiviertem OFF ROAD-Modus)
- orange - Assistent eingriffsbereit (bei aktiviertem OFF ROAD-Modus)

Anhängervorrichtung und Anhänger

▶ Kugelstange herauschwenken



▶ Am Schalter in Pfeilrichtung **1** ziehen (der Verbauplatz des Schalters kann ausstattungsabhängig unterschiedlich sein).

Die Kugelstange schwenkt in Pfeilrichtung **2** heraus und die Kontrollleuchte → innerhalb des Schalters **blinkt**.

▶ Die Kugelstange in Pfeilrichtung **3** drücken, bis diese hörbar einrastet.

Bei korrekt verrasteter Kugelstange **leuchtet** die Kontrollleuchte → innerhalb des Schalters.

▶ Kugelstange einschwenken



An der Kugelstange darf kein Anhänger bzw. kein anderes Zubehör angekuppelt sein. In der 13-poligen Steckdose darf kein Stecker oder Adapter eingesteckt sein.

▶ Am Schalter in Pfeilrichtung **4** ziehen.

Die Kugelstange wird entriegelt und die Kontrollleuchte → innerhalb des Schalters **blinkt**.

▶ Die Kugelstange unter den Stoßfänger in Pfeilrichtung **5** einschwenken, bis diese hörbar einrastet.

Bei korrekt verrasteter Kugelstange **leuchtet** die Kontrollleuchte → innerhalb des Schalters.

➤ Anhängerrangierassistent



Der Anhängerrangierassistent (nachstehend nur System) unterstützt den Fahrer beim Rückwärtsfahren mit einem Anhänger.

Das System übernimmt während des Rangiervorgangs **lediglich** die Lenkbewegung. Der Fahrer bedient die Pedale sowie den Schalt-/Wählhebel.

Bedingungen für die Systemfunktion

- ✓ Der Motor läuft.
- ✓ Das System ist aktiviert.
- ✓ Die ASR ist aktiviert.
- ✓ Die Fahrertür und die Gepäckraumklappe sind vollständig geschlossen.
- ✓ Der Anhänger ist an der Anhängersteckdose angeschlossen.
- ✓ Der Anhänger schert nicht zu weit aus.

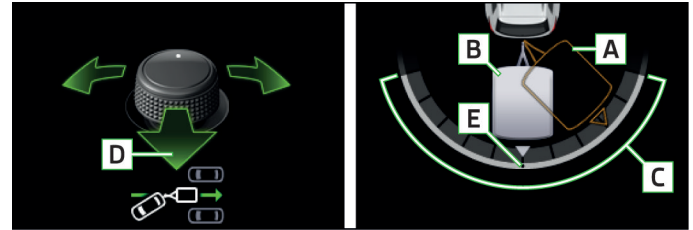
Aktivierung/Deaktivierung

Das System wird **aktiviert**, indem der Rückwärtsgang eingelegt und die Taste **P** gedrückt wird.

Bei aktiviertem System leuchtet in der Taste das Symbol **P**.

Das System wird **deaktiviert**, indem die Taste **P** gedrückt, ein Vorwärtsgang eingelegt bzw. der Wählhebel in die Stellung **D/S** gestellt wird.

➤ Anhängerrangiervorgang



- Das Fahrzeug anhalten und den Rückwärtsgang einlegen bzw. den Wählhebel in die Stellung **R** stellen.
- Das Lenkrad loslassen und die Taste **P** drücken.
- Den Stellknopf für die Außenspiegel seitwärts kippen, um die Anhängerkontur **A** in die Zielposition einzustellen.

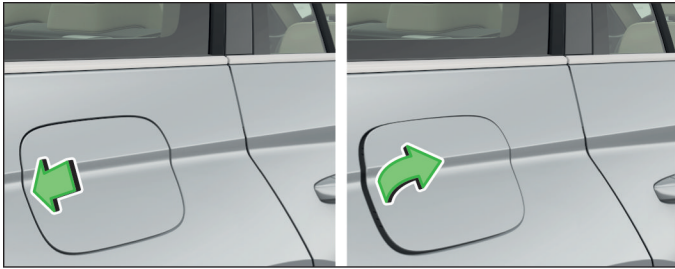
Die Istposition des Anhängers wird durch die Silhouette **B** angezeigt.

Das Rangierwinkelmaß wird durch den Bereich **C** angezeigt.

- Langsam rückwärtsfahren, der eingestellte Knickwinkel kann während der Rückwärtsfahrt korrigiert werden.
- Zur **Ausrichtung des Gespanns** (Anhänger und Fahrzeug in einer Linie) den Stellknopf für die Außenspiegel in Pfeilrichtung **D** kippen. Die Anhängerkontur schwenkt in die Stellung **E**.
- Vorsichtig rückwärts- und vorwärtsfahren, bis die gewünschte Position des Gespanns erreicht ist.

An der Tankstelle

➤ Kraftstoff tanken



- Auf die Tankklappe drücken und diese aufklappen.



- Den Tankverschluss aufdrehen.
- Den Tankverschluss abnehmen und in die Aussparung an der Tankklappe stecken.
- Die Zapfpistole in den Kraftstoffeinfüllstutzen bis zum Anschlag stecken und betanken.

➤ AdBlue® nachfüllen



- Auf die Tankklappe drücken und diese aufklappen.
- Den Tankverschluss für AdBlue® aufdrehen.
- Den Tankverschluss abnehmen und von oben auf die Tankklappe stecken.
- AdBlue® nachfüllen.

Durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte  im Kombi-Instrument erfolgt eine Aufforderung, dass AdBlue® nachgefüllt werden muss.

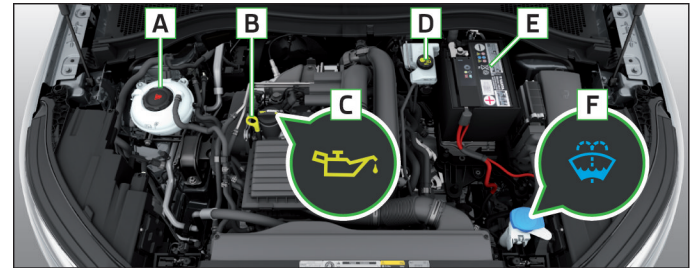
Nur AdBlue® verwenden, das der Norm ISO 22241-1 entspricht.

› Motorraumklappe öffnen



- › Die Fahrtür öffnen.
- › Am Entriegelungshebel unterhalb der Schalttafel ziehen.
- › Den Entriegelungshebel unterhalb der Motorraumklappe drücken.
- › Die Klappe anheben, damit die Gasdruckfedern diese geöffnet halten.

› Motorraumübersicht



- A** Kühlmittelausgleichsbehälter
- B** Motorölmessstab
- C** Motoröleinfüllöffnung
- D** Bremsflüssigkeitsbehälter
- E** Fahrzeugbatterie
- F** Scheibenwaschwasserbehälter

Telefon

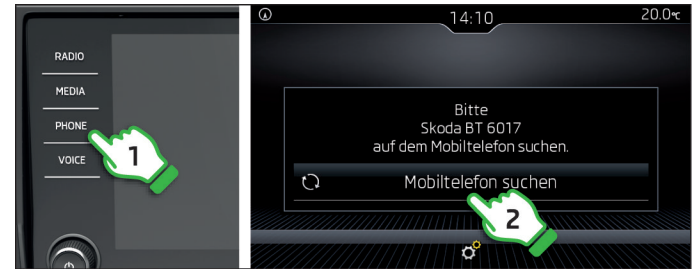
► Verbindungsbedingungen


- ✓ Die Zündung ist eingeschaltet.
- ✓ Die Bluetooth®-Funktion des Infotainments und des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Die Sichtbarkeit des Infotainments und des Telefons ist eingeschaltet.
- ✓ Das Telefon befindet sich im Fahrgastraum.
- ✓ Das Telefon ist mit dem Infotainment kompatibel.

Eine Liste der unterstützten Telefone ist der Internetseite <http://go.skoda.eu/compatibility>, siehe QR-Code, zu entnehmen.



► Verbindung



- Die Taste/das Sensorfeld **PHONE** (am Infotainment Columbus **MENU**) →  → **Telefon suchen** antippen - die Suche nach verfügbaren Telefonen startet.









- Die Funktionsfläche **Ergebnisse** antippen und das gewünschte Telefon auswählen.
- Die Kopplung bestätigen - das Telefon verbindet sich mit dem Infotainment und es wird das Hauptmenü **Telefon** angezeigt.

► Hauptmenü Telefon

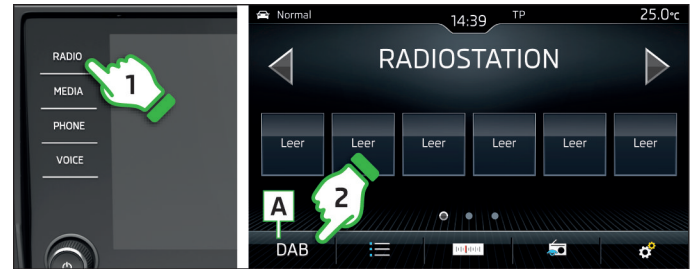



Informationen und Funktionsflächen im Hauptmenü **Telefon**.

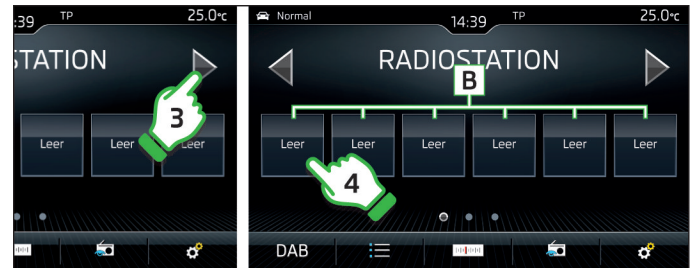
- A** Name des Telefondienstanbieters
- B** Funktionsflächen bevorzugter Kontakte
- C** Wahl der Speichergruppe der bevorzugten Kontakte
-  Anzeige der gekoppelten Telefone
-  Eingabe der Telefonnummer
-  Anzeige der Telefonkontaktliste
-  SMS
-  Anzeige der Anrufliste
-  Einstellungen

Radio

► Bevorzugten Sender speichern



- Die Taste/das Sensorfeld **RADIO** (am Infotainment Columbus **MENU** → ) antippen.
- Die Funktionsfläche **A** antippen und den gewünschten Rundfunkbereich auswählen.



- Mittels der Funktionsfläche **▶** den gewünschten Sender auswählen.
- Eine der Funktionsflächen **B** gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.

Navigation

► Hauptmenü Navigation



- Das Sensorfeld **NAV** (am Infotainment Columbus **MENU**) → antippen, das Hauptmenü **Navigation** wird angezeigt.

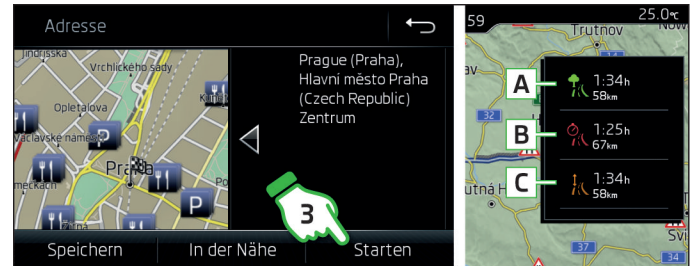
Funktionsflächen im Bereich **A**.

- Eingabe eines neuen Ziels, Beendigung der Zielführung, Anzeige des Routenplans, Eingabe einer Verkehrsbehinderung
- Speicherung der aktuellen Fahrzeugposition, Liste der gespeicherten Routen und Ziele, Zielführung zur Heimatadresse
- Suche nach einem Sonderziel in den Kategorien und
- Einstellungen der Kartendarstellung
- Bedienung der Medien-/Radiowiedergabe
- Lautstärkeinstellung der Navigationsansagen / Wiederholung der Navigationsansage
- Einstellungen

► Neues Ziel eingeben und Zielführung starten



- Im Hauptmenü **Navigation** die Funktionsfläche antippen.
- Die Funktionsfläche antippen und die Art der Zieleingabe wählen.



- Das Ziel eingeben und die Funktionsfläche **Starten** antippen.
- Den Routentyp auswählen:

- A** Der wirtschaftlichste
- B** Der schnellste
- C** Der kürzeste

Durch die Auswahl des Routentyps wird die Zielführung gestartet.

Konnektivität

▶ SmartLink+



Die Funktion SmartLink+ bietet die Möglichkeit an, zertifizierte Anwendungen eines externen mittels USB angeschlossenen Geräts im Gerätebildschirm anzuzeigen und zu bedienen.

Die Funktion SmartLink+ unterstützt die folgenden Kommunikationssysteme - Android Auto, Apple CarPlay und MirrorLink®.

Verbindungsaufbau

- ▶ Das externe Gerät am USB-Eingang anschließen.
- ▶ Das Sensorfeld **MENU** und dann die Funktionsfläche **SmartLink** antippen.
- ▶ Den gewünschten Verbindungstyp aus dem Menü auswählen.

Während des Verbindungsvorgangs können im Gerätebildschirm sowie im Display des angeschlossenen Geräts Hinweismeldungen angezeigt werden, die zu bestätigen sind.

Care Connect

▶ Anrufarten



Der Online-Dienst Care Connect ermöglicht einen Info- / Pannen- / Notruf und enthält weitere Dienste. Diese sind in der Betriebsanleitung näher beschrieben.





























A - Verbindungsaufbau zur **Inforufnummer** bei Problemen mit den Online-Diensten oder für Informationen bezüglich der Produkte und Dienstleistungen der Marke ŠKODA





















B - Verbindungsaufbau zur **Pannrufnummer** im Pannenfall

C - Verbindungsaufbau zur **Notrufnummer**



- ▶ Zum **Einleiten** des Rufs die jeweilige Taste halten (der Verbindungsaufbau kann durch Drücken der Taste **beendet** werden).

Kontrollleuchtenübersicht

	Parkbremse
	Bremsanlage
	Gurtwarnleuchte vorn
	Automatische Distanzregelung (ACC)
	Servolenkung / Lenkungsverriegelung (KESY)
	Stabilisierungskontrolle (ESC) / Traktionskontrolle (ASR)
	Traktionskontrolle (ASR) deaktiviert
	Antiblockiersystem (ABS)
	Nebelschlussleuchte
	Abgaskontrollsystem
	Vorglühanlage (Dieselmotor)
	Kontrolle der Motorelektronik (Benzinmotor)
	Sicherheitssysteme
	Reifenfülldruck
	Bremsbeläge
	Kraftstoffreserve
	Spurhalteassistent (Lane Assist)
	Blinkanlage
	Anhängerblickleuchten
	Nebelscheinwerfer
	Geschwindigkeitsregelanlage / Geschwindigkeitsbegrenzer
	Bremspedal (automatisches Getriebe)
	Auto Hold Funktion
	Fernlicht
	Automatisches Getriebe
	Gurtwarnleuchte hinten
	Generator
	Kühlmittel

	Motorölstand
	Motorölstand
	AdBlue®-Stand zu niedrig (Dieselmotor)
	AdBlue®-Fehler (Dieselmotor)
	Lampenausfall
	Anzeige bei ausgeschaltetem Licht
	Partikelfilter
	Scheibenwaschwasserstand
	Fernlichtassistent
	START-STOPP-System
	Anzeige einer niedrigen Außentemperatur
	Wasser im Kraftstofffilter (Dieselmotor)
	Automatische Distanzregelung (ACC)
	Abstandswarnung (Front Assist)
	Vorwarnung / Notbremsung (Front Assist)
	Sparmodus
	OFF ROAD-Modus
	Adaptive Fahrwerksregelung (DCC)
	Service
	Notruf

Eine Kontrollleuchten werden je nach Displaytyp farbig bzw. weiß dargestellt.

Je nach Bedeutung leuchten einige Kontrollleuchten zusammen mit der Kontrollleuchte  (Gefährdung) oder  (Warnung) in der Leiste mit den Kontrollleuchten auf.

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von ŠKODA AUTO a.s. nicht gestattet.

Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben ŠKODA AUTO a.s. ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2018

MyŠKODA App - Ihre bevorzugte mobile Anwendung

Die mobile Anwendung MyŠKODA App steht für Geräte mit dem System Android (Google) oder iOS (Apple) zur Verfügung. Diese hat die Aufgabe, Sie, als Kunden der Gesellschaft ŠKODA AUTO, in alltäglichen Situationen, die nicht nur mit Ihrem Fahrzeug im Zusammenhang stehen, zu unterstützen.

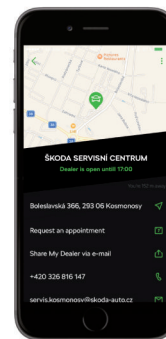
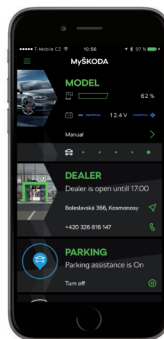
Sie werden bspw. die digitale Version der Betriebsanleitung, schnelle Tipps bezüglich der Lösung möglicher Situationen oder die Beschreibung der verfügbaren Simply Clever-Lösungen stets zur Hand haben.

Mittels der Anwendung können Sie sich mit Ihrem bevorzugten Händler in Verbindung setzen und seine Dienstleistungen in Anspruch nehmen.



Die Anwendung verfügt über den interaktiven Assistenten mit der Bezeichnung **PAUL**. Dieser führt Sie durch die Anwendung und hilft Ihnen, alltägliche Situationen zu lösen:

- › Jederzeit, wenn eine On-line-Verbindung zu Ihrem Fahrzeug besteht, wird dieses von PAUL überwacht. Er informiert Sie über alles, was sich ereignet.
- › PAUL steht Ihnen mittels Ihres Kalenders bei der Zeitplanung zur Seite. Wenn eine On-line-Verbindung zum Fahrzeug besteht, ist er in der Lage, den Kraftstoffvorrat, die Verkehrs- sowie Wetterlage in die Planung einzubeziehen. Sie können sich somit darauf verlassen, von PAUL immer zum zugehörigen Zeitpunkt hingewiesen und niemals im Stich gelassen zu werden.



Download the MyŠKODA App
Your Digital Companion

www.skoda-auto.com

Než vyjedete
Kodiaq německy 11.2018
565012705BF